

Zürich, 4. September 2007

## **Swiss Life steigerte im ersten Halbjahr 2007 den Reingewinn um 21% auf CHF 635 Millionen**

**Die Swiss Life-Gruppe erzielte im ersten Halbjahr 2007 erneut ein sehr gutes Ergebnis. Sie steigerte den Reingewinn gegenüber der Vorjahresperiode um 21% auf CHF 635 Millionen. Die Ausrichtung auf profitables Wachstum, weitere Effizienzsteigerungen, ein günstiger Risikoverlauf und ein gutes Finanzergebnis trugen dazu bei. Die Brutto-Prämieneinnahmen von CHF 14,0 Milliarden entsprechen einem Wachstum von 10%. Der Embedded Value erhöhte sich um 17% auf CHF 12,5 Milliarden. Von der Krise des US-amerikanischen Subprime-Hypothekenmarktes ist Swiss Life nicht betroffen. Der Anteil entsprechender Anlagen liegt bei lediglich 0,1%.**

Die Swiss Life-Gruppe erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2007 einen Reingewinn von CHF 635 Millionen. Damit übertraf sie das Ergebnis der Vorjahresperiode um 21%. Nach Abzug der Minderheitsanteile in Höhe von CHF 20 Millionen resultierte ein den Aktionären der Swiss Life Holding zurechenbarer Reingewinn von CHF 615 Millionen. Dies entspricht einem (verwässerten) Gewinn je Aktie im ersten Halbjahr von CHF 17.72 und einer annualisierten Eigenkapitalrendite von 17,3% (Vorjahr 14,3%).

Der Wert der Gruppe, ausgedrückt im Embedded Value, erhöhte sich in der Berichtsperiode um 17% auf CHF 12,5 Milliarden. Der Wert des Neugeschäfts nahm um 6% zu und trug CHF 83 Millionen zum Anstieg bei.

Den Betriebsgewinn verbesserte Swiss Life gegenüber der Vorjahresperiode um 34% auf CHF 884 Millionen. Das Versicherungsgeschäft leistete dazu mit einem Segmentergebnis in Höhe von CHF 706 Millionen (+23%) den grössten Beitrag. Davon stammte je rund die Hälfte aus der Schweiz (CHF 350 Millionen) und aus dem Ausland

(CHF 356 Millionen). Das Bankgeschäft lieferte ein Segmentergebnis von CHF 164 Millionen und im Segment Investment Management erwirtschaftete Swiss Life ein Ergebnis von CHF 35 Millionen.

Rolf Dörig, Präsident der Konzernleitung: „Wir haben die Ergebnisse in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert und unsere Marktposition gestärkt. Wir erwarten, das für 2008 gesteckte Gewinnziel von CHF 1 Milliarde – vorbehaltlich unvorhergesehener Ereignisse – schon im laufenden Geschäftsjahr zu erreichen. Wir werden deshalb im Dezember 2007 über neue strategische und finanzielle Zielsetzungen informieren.“

### **Starkes Prämienwachstum in der Schweiz**

Swiss Life setzte ihr überdurchschnittliches Wachstum fort. Die Bruttoprämien, Policengebühren und Einlagen aus Versicherungs- und Kapitalanlageverträgen erhöhten sich um 10% (7% in lokaler Währung) auf CHF 14,0 Milliarden. In der Schweiz steigerte Swiss Life die Prämieinnahmen auf CHF 6,0 Milliarden, was einem deutlich über der Marktentwicklung liegenden Wachstum von 10% entspricht. Dieses stammte aus dem Kollektivgeschäft, wo Swiss Life mit Prämieinnahmen von CHF 5,1 Milliarden ein Wachstum von 12% erzielte. In den internationalen Märkten beliefen sich die Prämieinnahmen auf CHF 8,0 Milliarden und das Wachstum auf 10% (6% in lokaler Währung).

Die Policengebühren aus Versicherungs- und Kapitalanlageverträgen erhöhten sich insgesamt um 37% auf CHF 298 Millionen. Die Kommissionserträge aus dem Vermögensverwaltungs- und Bankgeschäft beliefen sich auf CHF 260 Millionen, was einem Anstieg gegenüber der Vorjahresperiode von 6% entspricht.

### **Finanzergebnis um 43% auf CHF 4,2 Milliarden gesteigert**

Das Finanzergebnis aus den auf eigenes Risiko gehaltenen Kapitalanlagen verbesserte sich um 43% auf CHF 4,2 Milliarden. Bei den direkten Erträgen profitierte Swiss Life vom angestiegenen Zinsniveau sowie von höheren Dividenden und Ausschüttungen von Hedge Funds. Die direkte Anlagerendite auf dem Versicherungsportefeuille belief sich im ersten Halbjahr 2007 auf 2,1% (nicht annualisiert). Inklusive der erfolgsrelevanten Veränderungen der Vermögenswerte und unter Berücksichtigung der Kosten für die Vermögensverwaltung betrug die Nettoanlagerendite 2,4%. Bei der Gesamtrendite von 0,0%, die zusätzlich die sich direkt im Eigenkapital nieder-

schlagenden Änderungen der Vermögenswerte berücksichtigt, wirkte sich der deutliche Zinsanstieg während der Berichtsperiode negativ aus.

Swiss Life passte die strategische Asset Allocation im Rahmen des Asset and Liability Management leicht an. Ohne das Gesamtrisiko zu erhöhen, wurde das Portefeuille breiter diversifiziert. Zudem hatte Swiss Life in Erwartung des Zinsanstiegs die Duration des Obligationenportefeuilles frühzeitig verkürzt. Mitte des Jahres, als die Zinsen ihre diesjährigen Höchststände erreichten, wurde die Duration verlängert und die ökonomischen Zinsänderungsrisiken reduziert. Im Gegenzug nutzt Swiss Life die erweiterte Kreditspanne zu einer Erhöhung der Kreditrisiken.

Von der Krise des US-amerikanischen Hypothekenmarktes ist Swiss Life nicht betroffen. Die direkten und indirekten Anlagen in minderklassige US-Hypotheken (subprime mortgages) belaufen sich insgesamt auf CHF 140 Millionen, was lediglich 0,1% der gesamten Investitionen entspricht.

### **Zuweisung an Überschussreserven auf CHF 1,7 Milliarden verdoppelt**

Die Versicherungsleistungen erhöhten sich dem Geschäftsverlauf entsprechend um 9% auf CHF 9,6 Milliarden. Die Versicherungsnehmer werden durch eine Verdoppelung der Zuweisung an die Überschussreserven auf CHF 1,7 Milliarden am guten Finanzergebnis beteiligt.

Die operativen Kosten erhöhten sich insgesamt um 2%. In der Schweiz konnten sie dank den laufenden Massnahmen zur Effizienzsteigerung um weitere 6% gesenkt werden. In den internationalen Märkten entwickelten sich die Kosten proportional zum Wachstum. Insgesamt belief sich der Betriebsaufwand auf CHF 1,7 Milliarden. Der Anstieg um 15% gegenüber der Vorjahresperiode ist insbesondere eine Folge des deutlich höheren Amortisationsaufwands für aktivierte Abschlusskosten, der wachstumsbedingten Erhöhung der Kommissionszahlungen und des Währungseffekts durch den gestiegenen Euro.

### **Solide Kapitalstruktur**

Das den Aktionären der Swiss Life Holding zurechenbare Eigenkapital ging in der Berichtsperiode vor allem wegen des Zinsanstiegs und dessen Auswirkungen auf die Bewertungsreserven auf den Obligationenbeständen um 5% auf CHF 7,2 Milliarden zurück. Aus den gleichen Gründen reduzierte sich das Kernkapital um 15% auf

CHF 12,6 Milliarden. Das im ersten Halbjahr am Kapitalmarkt aufgenommene Hybridkapital konnte den Effekt der steigenden Zinsen teilweise kompensieren. Die Kapitalstruktur der Swiss Life-Gruppe ist nach wie vor solide. Die nach der neuen Methode des Bundesamtes für Privatversicherungen berechnete Solvabilitätsquote der Gruppe belief sich am Stichtag auf 175%.

Per 30. Juni 2007 beschäftigte die Swiss Life-Gruppe 8673 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gegenüber 8693 am 31. Dezember 2006. Die von Swiss Life kontrollierten Vermögen beliefen sich auf CHF 205,6 Milliarden.

### **Übertragung der heutigen Veranstaltungen und weitere Unterlagen**

Die heutigen Veranstaltungen um 09.00 Uhr (Präsentation für Analysten und Investoren in englischer Sprache) und um 11.15 Uhr (Präsentation für Medien in deutscher Sprache) werden auf [www.swisslife.com](http://www.swisslife.com) übertragen. Dort sind auch alle weiteren Unterlagen zum Halbjahresergebnis verfügbar.

### **Auskunft**

#### **Media Relations**

Telefon +41 43 284 77 77  
[media.relations@swisslife.ch](mailto:media.relations@swisslife.ch)

#### **Investor Relations**

Telefon +41 43 284 52 76  
[investor.relations@swisslife.ch](mailto:investor.relations@swisslife.ch)

[www.swisslife.com](http://www.swisslife.com)

### **Swiss Life**

Die Swiss Life-Gruppe ist einer der führenden europäischen Anbieter von Vorsorgelösungen und Lebensversicherungen. Im Heimmarkt Schweiz, in dem das Unternehmen Marktführer ist, und in ausgewählten europäischen Märkten bietet die Swiss Life-Gruppe über eigene Agenten, Broker und Banken ihren Privat- und Firmenkunden eine umfassende Beratung verbunden mit einer breiten Produktpalette. Multinationale Konzerne werden in einem Netzwerk von Partnern in über 60 Ländern und Regionen nach Mass betreut. Mit der Banca del Gottardo ist die Swiss Life-Gruppe auch im Private Banking tätig. Die Bank mit Hauptsitz in Lugano verfügt über ein gut ausgebautes nationales und internationales Geschäftsstellennetz und betreut Kundenvermögen in Höhe von rund CHF 36 Milliarden.

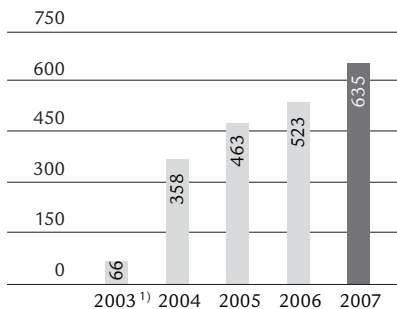
Die Swiss Life Holding mit Sitz in Zürich geht auf die 1857 gegründete Schweizerische Rentenanstalt zurück. Die Aktie der Swiss Life Holding ist an der SWX Swiss Exchange kotiert (SLHN). Die Swiss Life-Gruppe beschäftigt rund 9000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

### **Cautionary statement regarding forward-looking information**

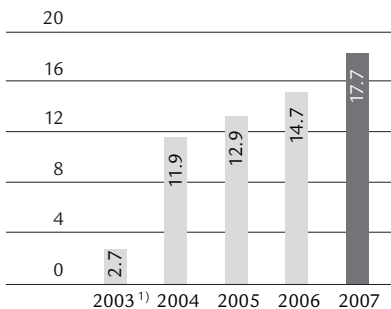
This publication contains specific forward-looking statements, e.g. statements including terms like “believe”, “assume”, “expect” or similar expressions. Such forward-looking statements are subject to known and unknown risks, uncertainties and other factors which may result in a substantial divergence between the actual results, financial situation, development or performance of the company and those explicitly or implicitly presumed in these statements. Against the background of these uncertainties, readers should not place undue reliance on forward-looking statements. The company assumes no responsibility to update forward-looking statements or to adapt them to future events or developments.

## Kennzahlen erstes Halbjahr (ungeprüft)

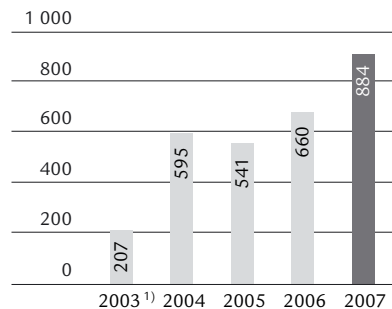
Reingewinn Mio. CHF



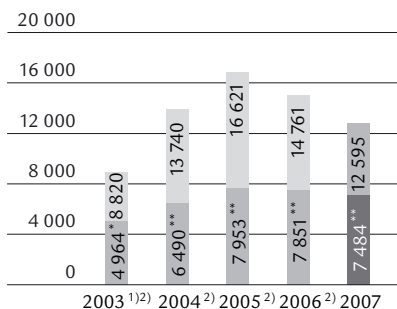
Verwässertes Ergebnis je Aktie CHF



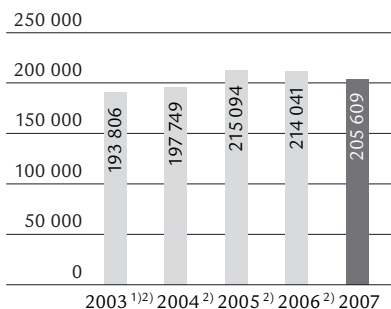
Betriebsgewinn Mio. CHF



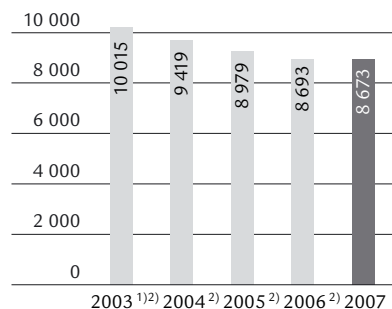
Kernkapital Mio. CHF



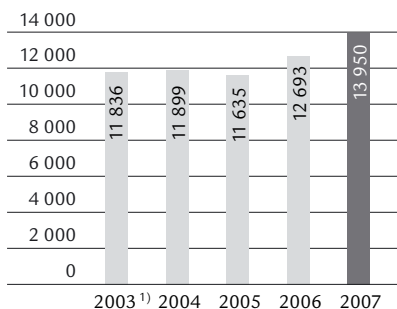
Kontrollierte Vermögen Mio. CHF



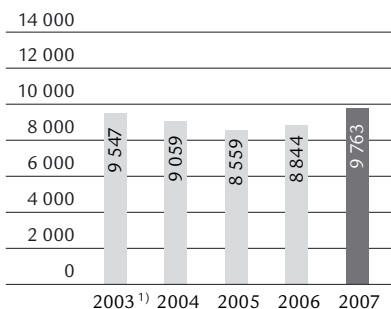
Mitarbeitende (Vollzeitstellen)



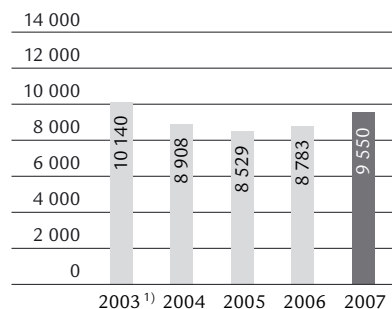
Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen Mio. CHF



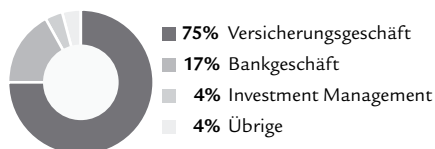
Verdiente Nettoprämien und verdiente Policengebühren (netto) Mio. CHF



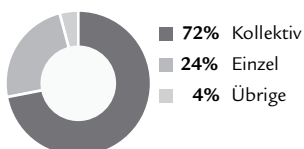
Versicherungsleistungen und Schadenfälle (netto) Mio. CHF



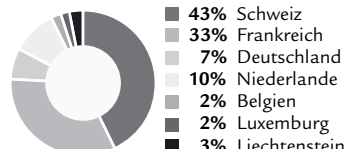
Segmentergebnis



Verbuchte Prämien aus direktem Geschäft nach Versicherungsart



Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen nach Ländern



1) Zahlen für 2003 nicht an die per 1. Januar 2005 geltenden Rechnungslegungsvorschriften angepasst

2) Stand 31.12.

\* Eigenkapital

\*\* Eigenkapital (inkl. Minderheitsanteilen)

**Konsolidierte Erfolgsrechnung (ungeprüft)****Konsolidierte Erfolgsrechnung für die Halbjahre zum 30. Juni**

Mio. CHF	HJ 2007	HJ 2006
<b>Ertrag</b>		
Verdiente Prämien aus Versicherungsverträgen	9 491	8 677
Verdiente Prämien aus Kapitalanlageverträgen mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung	98	69
An Rückversicherer zedierte Prämien	-124	-119
Verdiente Nettoprämien	9 465	8 627
Verdiente Policengebühren aus Versicherungsverträgen	34	63
Verdiente Policengebühren aus Kapitalanlageverträgen und fondsgebundenen Verträgen	264	154
Verdiente Policengebühren (netto)	298	217
Ertrag aus Vermögensverwaltung und übriger Kommissionsertrag	260	246
Ertrag aus Kapitalanlagen	3 238	2 652
Gewinne/Verluste auf finanziellen Vermögenswerten (netto)	914	177
Gewinne/Verluste auf erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten (netto)	36	105
Gewinne/Verluste auf Investitionsliegenschaften (netto)	64	69
Übriger Ertrag	-83	122
<b>Total Ertrag</b>	<b>14 192</b>	<b>12 215</b>
<b>Aufwand</b>		
Leistungen und Schadenfälle aus Versicherungsverträgen	-9 523	-8 779
Leistungen und Schadenfälle aus Kapitalanlageverträgen mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung	-107	-73
Von Rückversicherern rückgeforderte Leistungen und Schadenfälle	80	69
Versicherungsleistungen und Schadenfälle (netto)	-9 550	-8 783
Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer	-1 712	-869
Zinsaufwand	-358	-429
Aufwand für Gebühren, Kommissionen und Provisionen	-381	-330
Aufwendungen für Leistungen an Mitarbeitende	-608	-563
Aufwendungen für Abschreibungen	-322	-203
Wertminderung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-1	0
Übriger Aufwand	-376	-378
<b>Total Aufwand</b>	<b>-13 308</b>	<b>-11 555</b>
<b>Betriebsgewinn</b>	<b>884</b>	<b>660</b>
Fremdkapitalkosten	-145	-80
Ergebnisanteile an assoziierten Unternehmen	10	8
<b>Gewinn vor Ertragssteuern</b>	<b>749</b>	<b>588</b>
Ertragssteueraufwand	-114	-65
<b>Reingewinn</b>	<b>635</b>	<b>523</b>
<i>Zuweisung des Reingewinns</i>		
Aktionäre der Swiss Life Holding	615	511
Minderheitsanteile	20	12
<b>Reingewinn</b>	<b>635</b>	<b>523</b>
Unverwässertes Ergebnis je Aktie für den den Aktionären der Swiss Life Holding zurechenbaren Reingewinn (in CHF)	18.41	15.26
Verwässertes Ergebnis je Aktie für den den Aktionären der Swiss Life Holding zurechenbaren Reingewinn (in CHF)	17.72	14.72

**Konsolidierte Bilanz (ungeprüft)****Konsolidierte Bilanz**

Mio. CHF	30.06.2007	31.12.2006
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	9 546	7 621
Versicherungs- und übrige Forderungen	5 243	4 899
Derivate	699	859
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	25 005	14
Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte	24 438	29 437
Jederzeit verkäufliche finanzielle Vermögenswerte	85 566	92 916
Darlehen	27 972	28 883
Bis zum Verfall gehaltene finanzielle Vermögenswerte	3 963	4 090
Als Sicherheit verpfändete finanzielle Vermögenswerte	126	124
Investitionsliegenschaften	12 076	11 816
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	78	75
Guthaben aus Rückversicherung	1 014	969
Sachanlagen	1 128	1 159
Immaterielle Vermögenswerte einschliesslich immaterieller Vermögenswerte aus dem Versicherungsgeschäft	4 060	3 507
Laufende Ertragssteuerguthaben	18	22
Latente Ertragssteuerguthaben	138	94
Übrige Aktiven	656	465
<b>Total Aktiven</b>	<b>201 726</b>	<b>186 950</b>
<b>Passiven</b>		
<b>Verbindlichkeiten</b>		
Versicherungs- und übrige Verbindlichkeiten	4 487	4 268
Derivate	584	817
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten	24 522	-
Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	14 066	9 538
Kapitalanlageverträge	12 873	30 077
Einlagen	8 154	7 356
Anleihen und Darlehensverpflichtungen	7 893	6 139
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	112 411	109 456
Verbindlichkeiten aus Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer	5 204	7 092
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Mitarbeitende	2 594	2 561
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten	311	232
Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten	558	865
Rückstellungen	170	202
Übrige Verbindlichkeiten	415	496
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>194 242</b>	<b>179 099</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Aktienkapital	1 399	1 385
Agio	2 491	2 459
Eigene Aktien	-333	-66
Währungsumrechnungsdifferenzen	132	61
Direkt im Eigenkapital erfasste Gewinne/Verluste	-544	305
Gewinnreserven	4 050	3 435
<b>Total Eigenkapital vor Minderheitsanteilen</b>	<b>7 195</b>	<b>7 579</b>
Minderheitsanteile	289	272
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>7 484</b>	<b>7 851</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>201 726</b>	<b>186 950</b>